

Tierkommunikationsausbildung am Miniponyhof Wild mit Petra Langhauser



Ganzheitliche Tierkommunikation mit Schwerpunkt Pferd

Termine:

Block A für Einsteiger:

Kurs 1: 14. – 15.04.2012

Kurs 2: 12. – 13.05.20

Voraussetzung: Keine.

Block B für Fortgeschrittene:

Kurs 3: 22. – 23. 09.2012

Kurs 4: 13. – 14.10.2012

Voraussetzung: Kurs 1 und 2 oder die Fähigkeit, mit Tieren zu kommunizieren, inklusive Kenntnis der Chakren und Auraschichten beim Menschen.

Zertifikat nach Absolvierung aller 4 Kurse.

Kosten: 250 € pro Kurs

Weitere Infos, Anmeldung und Organisation der Kurse: www.kinequin.de

Übernachtung direkt am Hof möglich, Reservierung bei Elisabeth Wild: 0043-664-1906900

Tierkommunikation kann jeder lernen! Als Säuglinge und Kleinkinder kommunizieren wir telepathisch, bevor wir sprechen können.

Alles, was wir je erlebt haben ist in Form von Lichtwellen im Biophotonenfeld um unseren Körper herum gespeichert. Die Felder einzelner Menschen überlappen einander und bilden das morphogenetische Feld. Über dieses Feld können wir miteinander telepathisch kommunizieren.

Die Kunst der Tierkommunikation besteht darin, die spezifischen Schwingungen dieser Lichtwellen wahrzunehmen und in Bilder, Wörter, Gefühle und Körperempfindungen zu übersetzen.

Im 1. und 2. Kurs wird das Kommunizieren mit Tieren theoretisch und praktisch vermittelt.

Telepathische Fähigkeiten der Teilnehmer werden aktiviert und ausführlich trainiert. Verschiedene Kommunikationswege und verschiedene telepathische Techniken werden erklärt und an Tieren geübt. Dafür stehen uns Pferde verschiedenster Rassen, Katzen, Hasen, Enten und Hühner zur Verfügung.

Im 3. und 4. Kurs wird das Kommunizieren mit Tieren auf verschiedenen Daseinsebenen vermittelt.

Ursachen von Störungen können auf verschiedenen Ebenen vorhanden sein. Soll ein Problem dauerhaft gelöst werden, ist es in vielen Fällen notwendig, die Ursachen auf mindestens zwei dieser Ebenen zu erkennen und dort zu beheben. Dafür wird das Empfangen von Informationen aus dem Zellgedächtnis, von den Chakren und aus den einzelnen Auraschichten trainiert. Als Sofortmaßnahme danach werden einfache energetische Methoden gelehrt.

Die Ausbildung ist für Tierbesitzer, Tierärzte und Tiertherapeuten gedacht, die ihre Fähigkeiten zum Wohle der Tiere privat und beruflich einsetzen wollen. Ganzheitliche Tierkommunikation eignet sich hervorragend als Ergänzung zur Tiermedizin und zu anderen therapeutischen Richtungen.

Kurs 1 und 2: Allgemeine Tierkommunikation

- Wissenschaftliche Erklärung der telepathischen Tierkommunikation
 - Aura und Chakren beim Menschen und beim Pferd
 - Finden des inneren Ruhepunkts
 - Entwicklung telepathischer, helllichtiger, hellhöriger und hellfühligere Fähigkeiten
 - Aktivierung der Spiegelneuronen mit dem ZapGen
 - Regeln und Durchführung der Tierkommunikation
 - Verschiedene Kommunikationswege
 - Tierkommunikation direkt mit Pferden, Katzen, Hasen, Enten und Hühnern
 - Tierkommunikation über Fotos
 - Spezielle Themen: die Aufgabe der Tiere, Seelenreise und Karma von Tieren, Tierkommunikation mit verstorbenen Tieren, spirituelle Tiergespräche
 - Übungen für zu Hause
-

Kurs 3 und 4: Ganzheitliche Tierkommunikation

- Ursachen von Störungen auf verschiedenen Daseinsebenen
- Tierkommunikation mit dem Zellgedächtnis, mit den Chakren, mit der emotionalen, mentalen, astralen und seelischen Ebene
- Pendeln
- Erstellen einer Ursachenliste mittels Pendel
- Anwendung von Blütenessenzen
- Ätherische Öle zur Unterstützung
- Energetisches Bürsten in Energieflussrichtung der Meridiane
- Klopfakupressur zum Lösen emotionaler, mentaler und seelischer Blockaden
- Energetisches Reinigen von Aura und Chakren
- Praktische Übungen direkt an Tieren, hauptsächlich am Pferd
- Übungen für zu Hause
- Zertifizierung: Selbsteinschätzung der eigenen Fähigkeiten und Feedback im gemeinsamen Gespräch

Tierkommunikation ersetzt keine Behandlung durch den Tierarzt. Es werden keine Diagnosen gestellt, sondern lediglich Informationen aus der energetischen, emotionalen, mentalen und seelischen Erlebniswelt des Tieres empfangen. Die nachfolgenden Hilfestellungen am Tier erfolgen ausschließlich energetisch.

Petra Langhauser

Schon als Kind hatte ich Interesse an „Übernatürlichem“. Ich konnte energetische Wesen sehen und unterhielt mich mit den Pflanzen in unserem Garten.

Mit dreizehn Jahren erfüllte sich mein großer Traum - ich begann zu reiten. Seit dieser Zeit beschäftige ich mich mit Pferden und besitze derzeit einen wunderbaren Isländer.

Nach klassischen Berufsausbildungen wie 6 Semestern Medizinstudium, Musiktherapie, Logopädie und der Ausübungen des Berufs der Logopädin wandte ich mich 1999 wieder dem energetischen Bereich zu und absolvierte folgende Ausbildungen:

CranioSacrale Therapie nach Dr. John Upledger, Prana-Heilen nach Master Choa Kok Sui, Channel- und Heilerausbildung bei Frank Alper, Hellsichtigkeitstraining bei Sascha Gurjewa, Geistiges Heilen bei Peter Singer, Lösung von Besetzungen bei Ilse Korte, russische Heilmethoden nach Grigori Grabowoi. Parallel dazu besuchte ich folgende Fortbildungen im Pferdebereich:

Craniosacrale Balance bei Dr. Christina Fritz, Massage und Stresspunktmassage bei Katrin Krammer, Akupunkturmassage nach Penzel, Osteopathie bei Willy Hostens, Tierkommunikation.

Derzeitige Tätigkeit:

Behandlung von Personen und Pferden mit folgenden Schwerpunkten:

- CranioSacrale Therapie
- Auflösung emotionaler, mentaler und seelischer Traumata
- Harmonisierung, Reinigung und Energetisierung der Aura und der Chakren
- Informationen aus geistigen Ebenen
- Bioresonanz mit dem ZapGen
- Blütenessenzen
- Tierkommunikation

Kontakt:

petra.langhauser@gmx.at

